

# CITYKIRCHEN IN MÜNSTER

## WILLKOMMEN

---



2014 FEBRUAR – JUNI

INFORMATIONEN

GOTTESDIENSTE

VERANSTALTUNGEN

### *Liebe Besucherinnen und Besucher,*

Ihnen ein herzliches Willkommen. Wir freuen uns darüber, dass Sie in unseren Kirchen verweilen. „Willkommen im Paradies“ – unter diesem Leitwort feiert der St. Paulus Dom vom 26. bis 28. September 2014 sein 750-jähriges Domweihfest. Das Motto will nicht nur daran erinnern, dass die Vorhalle des Domes mit Paradies bezeichnet wird, sondern will etwas Grundsätzliches zum Ausdruck bringen, wofür all unsere Kirchen stehen. Paradies meint gelingendes Leben, meint Gerechtigkeit und Zuversicht, meint gelingendes Miteinander. Zu all dem sind wir eingeladen, all das will Gott uns schenken. Im Schöpfungsbericht heißt es: „Gott sah alles an, was er gemacht hatte: Es war sehr gut“ (Gen 1,31). Und Jesus sagt: „Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben!“ (Joh 10,10). Wer sich auf Gott einlässt, der erfährt Leben in Fülle. Dafür stehen unsere Kirchen, daran erinnern sie. Für die Einladung Gottes stehen die offenen Türen. Wir dürfen eintreten und sind willkommen.

Liebe Besucherinnen und Besucher, mein Wunsch ist es, dass Sie beim Verweilen in unseren Kirchen für sich entdecken, dass es Gott gut mit Ihnen meint und dass er Sie einlädt, mit ihm den Weg des Lebens zu gehen. Probieren Sie es einfach aus. Sie werden spüren, es tut gut. Ihnen einen guten Aufenthalt in unserer Stadt Münster.

*Ihr*

*Kurt Schulte, Dompropst*

---

### AKTUELLE INFORMATIONEN

evangelisch [www.ev-kirchenkreis-muenster.de](http://www.ev-kirchenkreis-muenster.de)

katholisch [www.kirchensite.de](http://www.kirchensite.de)

# GOTTESDIENSTE AN SONN- UND WERKTAGEN

---

## KATHOLISCHE VORABENDMESSEN (SAMSTAGS)

15.30 Uhr	Kapelle der Raphaelsklinik
17.00 Uhr	Martini-Kirche • Liebfrauen-Überwasser
18.00 Uhr	Lamberti-Kirche

## KATHOLISCHE SONNTAGSMESSEN

7.00 Uhr	Dom
8.00 Uhr	Servatii-Kirche
8.15 Uhr	Dom
8.30 Uhr	Kapuzinerkloster • Liebfrauen-Überwasser
9.30 Uhr	Aegidii-Kirche (lat. Ritus)
9.30 Uhr	Ludgeri-Kirche
10.00 Uhr	Dom • Lamberti-Kirche
10.30 Uhr	Kapuzinerkloster
11.00 Uhr	Dominikanerkirche • Martini-Kirche • Petrikerkirche
11.15 Uhr	Lamberti-Kirche
11.45 Uhr	Dom
18.00 Uhr	Lamberti-Kirche
18.30 Uhr	Dom
19.00 Uhr	Martini-Kirche (Jugendmesse) • Petrikerkirche
20.00 Uhr	Liebfrauen-Überwasser

## KATHOLISCHE WERKTAGSMESSEN

täglich	7.00 Uhr Dom • 8.00 Uhr Dom • Servatii-Kirche • 9.00 Uhr Lamberti-Kirche • 12.15 Uhr Dom • 18.00 Uhr Lamberti-Kirche • 19.00 Uhr Ludgeri-Kirche (außer samstags)
freitags	18.00 Uhr Aegidii-Kirche (lat. Ritus) • Kapuzinerkloster • 19.15 Uhr Liebfrauen-Überwasser

## EVANGELISCHE SONNTAGSGOTTESDIENSTE

8.30 Uhr	St. Johannes-Kapelle
10.00 Uhr	Apostelkirche
10.30 Uhr	Erlöserkirche • Ev. Universitätskirche (während des Semesters)

## BEICHTE IN DER LAMBERTI-KIRCHE

mittwochs	16.30 – 18.00 Uhr
donnerstags	15.00 – 16.30 Uhr
freitags	17.00 – 17.45 Uhr
samstags	9.30 – 11.00 Uhr

## MUTTERSPRACHLICHE GOTTESDIENSTE

**Englisch:** Afrikanische Gemeinde  
sonntags, 11.00 Uhr, St. Pius, Lahnstraße

**Französisch:** Ev. francophone afrikanische Gemeinde  
sonntags 14.00 Uhr, Paul-Gerhardt-Haus

**Italienisch:** Italienischsprachige Gemeinde  
1. Samstag, 18.00 Uhr, Clemenskirche

**Niederländisch:** Niederländische reformierte Gemeinde  
2. Sonntag, 10.30 Uhr, St.-Johannes-Kapelle

**Polnisch:** Polnischsprachige Gemeinde  
samstags 17.00 Uhr, sonntags 9.30 Uhr und 17.30 Uhr,  
montags, mittwochs, freitags 17.30 Uhr, Antoniuskirche

**Spanisch:** Spanischsprachige Gemeinde  
sonntags, 11.30 Uhr, Antoniuskirche

**Weitere muttersprachliche katholische Gottesdienste**  
[www.bistum-muenster.de/muttersprachen](http://www.bistum-muenster.de/muttersprachen)

## ANDACHTEN

Laudes  
montags – freitags, 6.25 Uhr, Liebfrauen-Überwasser

Eucharistische Anbetung  
täglich, 8.30 – 17.30 Uhr, Servatii-Kirche  
freitags, 18.30 Uhr, Ludgeri-Kirche

Musik & Meditation  
mittwochs 18.00 Uhr, Erlöserkirche

Ökumenisches Gebet mit Liedern aus Taizé  
mittwochs, 19.00 Uhr, Petrikerkirche

Ökumenische 10-Minuten-Andacht der ACK  
montags – freitags, 17.00 Uhr, Dominikanerkirche

Rosenkranzgebet  
dienstags, 14.30 Uhr, im Kapitelsaal, Martini-Kirche  
dienstags, 18.30 Uhr, Ludgeri-Kirche

Deutsche Vesper  
montags – freitags, 17.15 Uhr, sonntags, 15.00 Uhr, Dom

Deutsche Vesper mit sakramentalem Segen  
täglich, 17.30 Uhr, Servatii-Kirche

Deutsche Komplet  
donnerstags, 19.30 Uhr, Ludgeri-Kirche

Meditatives Nachtgebet  
montags – donnerstags 21.00 Uhr, Liebfrauen-Überwasser

# FEBRUAR – JUNI 2014

---

## MÄRZ

---

- Sa, 29. **Chorkonzert** „Jesu meine Freude“  
19.30 Uhr, Dom
- So, 30. **Meditatives Konzert zur Fastenzeit**  
17.00 Uhr, Ludgeri-Kirche

## APRIL

---

- Sa, 5. **Johann Sebastian Bach: Matthäuspassion**,  
Solisten, Kantorei an der Apostelkirche, Europa  
Barockorchester Le Chardon  
17.00 Uhr, Apostelkirche,  
auch So, 6. 4. um 16.00 Uhr
- Mi, 9. **Semestereröffnungsgottesdienst**  
20.00 Uhr, Liebfrauen-Überwasser
- Mo, 14. **Orgelkonzert zur Passion**, im Rahmen des Festi-  
vals „Musica Sacra“, Domorganist Thomas Schmitz  
19.00 Uhr, Dom
- Fr, 18. **Chor- und Orgelmusik zum Karfreitag**,  
Klaus Vetter, Orgel; Kammerchor der Universität  
Münster, Leitung: Ellen Beinert  
17.00 Uhr, Apostelkirche
- Mo, 21. **„Victoria!“** – Kantatengottesdienst, Kantorei  
und Kammerorchester an der Apostelkirche  
10.00 Uhr, Apostelkirche
- Sa, 26. **Night Fever**, Gebetstreffen mit jungen Christen,  
heilige Messe, eucharistische Anbetung, Gesänge,  
Beichtgelegenheit, Stille  
18.00 – 24.00 Uhr, Lamberti-Kirche
- Sa, 26. **Orgelkonzert in der Osterzeit**, Festival der  
Domorganisten  
19.30 Uhr, Dom

## VERANSTALTUNGEN DES KIRCHENFOYERS

---

### Sprechzeiten kath. Pfarrer

mi 10.00 – 14.00 Uhr, do 14.00 – 16.00 Uhr

### Sprechzeiten ev. Pfarrer

di 16.00 – 18.00 Uhr, do 10.00 – 12.00 Uhr

### Kirchenführungen

mi 15.00 Uhr ab Kirchenfoyer

## MAI

---

- Sa, 3. **Orgelkonzert in der Osterzeit**, Festival der  
Domorganisten  
19.30 Uhr, Dom  
weitere Termine im Mai: 10., 17., 24. und 31.
- Fr, 23. **„Klingende Liebeslyrik – Nacht der Erlöser-  
musik“**, Werke von Mendelssohn, den Beatles  
u. a., Heinrich-Schütz-Chor und Junger Chor  
Münster  
19.00 Uhr, Erlöserkirche
- Do, 29. **Klingender Dom**, Chöre der Dommusik Müns-  
ter und der Dommusik Osnabrück  
16.00 Uhr, Dom  
**Heilige Messe** zum Hochfest Christi Himmel-  
fahrt, mit dem Kammerchor St. Lamberti  
18.00 Uhr, Lamberti-Kirche

## JUNI

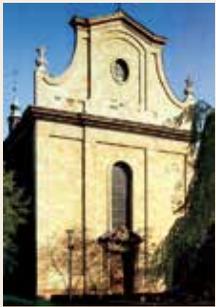
---

- So, 1. **Pontifikalamt** anlässlich des 150. Gründungsjubi-  
läums der Studentenverbindung „Germania KV“  
10.30 Uhr, Liebfrauen-Überwasser
- Mo, 2. **Nachtkonzert bei Kerzenschein**  
21.30 Uhr; Ev. Universitätskirche
- Sa, 7. **Orgelkonzert in der Osterzeit**, Festival der  
Domorganisten  
19.30 Uhr, Dom
- Mo, 9. **Ökumenischer Pfingstmontag**  
10.00 Uhr, Lamberti-Kirche
- So, 15. **Gottesdienst in plattdeutscher Sprache**,  
Predigt: Präses i. R. Dr. h.c. Alfred Buß  
10.30 Uhr Erlöserkirche
- Sa, 28. **Night Fever**, Gebetstreffen mit jungen Christen,  
heilige Messe, eucharistische Anbetung, Gesänge,  
Beichtgelegenheit, Stille  
18.00 – 24.00 Uhr, Lamberti-Kirche

# CITYKIRCHEN IN MÜNSTER



**1. DER ST.-PAULUS-DOM** wurde 1225 begonnen und ist bereits der dritte Dom an dieser Stelle. Er vereint Stilelemente der Romanik und der Gotik. Nach der Zerstörung wurde er in vielen Teilen wieder originalgetreu aufgebaut. Besondere Beachtung findet der Zyklus von 17 Glasfenstern des Kapellenkranzes und der Seitenwände des Chorumgangs von Georg Meistermann.  
[www.paulusdom.de](http://www.paulusdom.de)



**2. DIE AEGIDIU-KIRCHE** ist die ehemalige Kapuzinerkirche, von Johann Conrad Schlaun in den Jahren von 1724 bis 1728 errichtet. Sie ist eine der wenigen Kirchen Münsters, die die Bombennächte von 1945 ohne große Schäden überstanden haben. Während sie innen neu im Nazarener Stil ausgestaltet ist, behält sie außen noch ganz den nüchternen Stil Schlauns.  
[www.st-lamberti.de](http://www.st-lamberti.de)



**3. DIE APOSTELKIRCHE** ist die zentrale evangelische Kirche der Stadt. Erbaut wurde sie Ende des 13. Jahrhunderts als Klosterkirche der Franziskaner-Minoriten und ist der älteste Bau dieses Typs in Westfalen. Alle Umgestaltungen und Erweiterungen des 16. und 17. Jahrhunderts wurden einfühlsam vorgenommen; die Kirche macht dadurch einen sehr einheitlichen Eindruck.  
[www.apostelkirchengemeinde-muenster.de](http://www.apostelkirchengemeinde-muenster.de)



**4. DIE CLEMENSKIRCHE** wurde ursprünglich als Kloster- und Hospitalkirche nach Plänen von Johann Conrad Schlaun errichtet. Sie gilt mit ihrer Außenarchitektur im Stil des Barock als der bedeutendste barocke Kirchenbau in Norddeutschland. Im Inneren herrschen üppige Stilelemente des Rokoko vor. Die im Blau gehaltenen Säulen greifen die Farbe der Wittelsbacher auf.  
[www.st-lamberti.de](http://www.st-lamberti.de)



**5. DIE DOMINIKANERKIRCHE** war Teil einer Klosteranlage, von der nur noch eine Wand erhalten ist, die an die Sandsteinfassade der Kirche angrenzt. Die Kirche wurde in den Jahren 1708 bis 1725 nach Entwürfen des Architekten Lambert Friedrich Corfey als Konventskirche der Dominikaner erbaut. Heute wird die Kirche von der katholischen Universitäts-gemeinde genutzt.  
[www.uni-muenster.de/FB2/](http://www.uni-muenster.de/FB2/)



**6. DIE ERLÖSERKIRCHE** steht an der Stelle des im 2. Weltkrieg zerstörten ersten evangelischen Kirchengebäudes in Münster. Sie wurde 1949/50 als eine von über 50 Notkirchen des bedeutenden Architekten Otto Bartning erbaut und ist inzwischen denkmalgeschützt. Bekannt ist sie für ihr Geläut und ihren Innenraum, der von Holz und Stein geprägt ist, sowie für die Orgel des Orgelbauers Patrick Collon.  
[www.erloeserkirche-muenster.de](http://www.erloeserkirche-muenster.de)



**7. DIE ST. JOHANNES-KAPELLE** ist ein kleiner, turmloser Saalbau aus Backstein mit Strebebögen und Fensterlaibungen aus Sandstein im gotischen Stil, dessen Portal Renaissanceformen zeigt. Die jetzt evangelische Kapelle ist eines der wichtigsten Zentren der Ökumene in Münster und überregional besonders durch die Orgel aus der Straßburger Orgelbaufirma Muhleisen bekannt.  
[www.apostelkirchengemeinde-muenster.de](http://www.apostelkirchengemeinde-muenster.de)



**8. DAS KAPUZINERKLOSTER** ist bereits das zweite Kloster der Kapuziner in Münster, nachdem das erste im Zuge der Säkularisation abgerissen wurde. 1858 wurde der Klosterneubau benediziert und 1862 vollendet. 1944 wurde das Haus durch Bomben fast ganz zerstört. 1954 wurden die letzten Kriegsschäden beseitigt und die Kirche erhielt ihr heutiges Aussehen.  
[www.kapuziner.org/rwprov/muenster/](http://www.kapuziner.org/rwprov/muenster/)

# CITYKIRCHEN IN MÜNSTER



**9. DIE LAMBERTI-KIRCHE** ist die zentrale Markt- und Bürgerkirche der Stadt und zugleich einer der bedeutendsten sakralen Bauten der westfälischen Spätgotik. Hier hielt 1941 Bischof von Galen Predigten gegen das Nazi-Regime. Einer der wenigen Türmer Europas versieht auf dem Turm seinen Dienst. Bedeutung haben zudem die Innenausstattung und die beiden Orgeln.  
[www.st-lamberti.de](http://www.st-lamberti.de)



**10. DIE ÜBERWASSERKIRCHE**, auch Liebfrauen-Überwasser genannt, ist eine gotische Hallenkirche mit einem das Stadtbild von Münster prägenden Kirchturm. Der Name dieser Marienkirche leitet sich von „Über dem Wasser“ ab, da sie westlich der Domkirche auf der gegenüberliegenden Seite der Aa liegt. Seit 1340 wurde die jetzige Kirche errichtet und Anfang des 15. Jahrhunderts vollendet.  
[www.liebfrauen-muenster.de](http://www.liebfrauen-muenster.de)



**11. DIE LUDGERI-KIRCHE** wurde um 1180 im Stil der Romanik erbaut. Der markante Vierungsturm weist zwei romanische Geschosse auf, nach 1383 aufgestockt um zwei gotische Etagen. Die Nachkriegs-Verglasung der Fenster im gotischen Hochchor stammt von Vincenz Pieper. Bekannt ist das „Kreuz ohne Arme“ mit der Balkenaufschrift: „Ich habe keine anderen Hände aus die euren.“  
[www.st-lamberti.de](http://www.st-lamberti.de)



**12. DIE MARTINI-KIRCHE** war ursprünglich eine dreischiffige Basilika, von der heute nur noch der unterste Teil des Turmes erhalten ist. Das basilikatypische Langhaus wurde im Mittelalter durch eine dreischiffige Hallenkirche ersetzt und um 1380 durch ein Langchor ergänzt. Die Martini-Kirche ist zugleich die erste Jugendkirche im Bistum Münster.  
[www.st-lamberti.de](http://www.st-lamberti.de)  
[www.jugendkirche-muenster.de](http://www.jugendkirche-muenster.de)



**13. DIE OBSERVANTENKIRCHE** ist die ehemalige Klosterkirche der Franziskaner-Observanten und wurde Ende des 17. Jahrhunderts erbaut. Das Barockportal wurde im Jahr 1700 vollendet. Nach Auflösung des Klosters fiel das Gebäude in weltliche Nutzung und wurde im Zweiten Weltkrieg fast völlig zerstört. Seit 1961 dient sie als Evangelische Universitätskirche.  
<http://egora.uni-muenster.de/fb1>



**14. DIE PETRIKERKIRCHE** ist die ehemalige Kirche des Jesuitenkollegs und dient heute als Kirche der Katholischen Hochschulgemeinde und als Gymnasialkirche. Wegen ihrer herausragenden Akustik ist sie Ort vieler Konzerte. Im Innern teilen umlaufende Emporen die Kirche in zwei Geschosse. Sie entstand zwischen 1590 und 1597 und steht stilistisch zwischen Gotik und Renaissance.  
[www.kshg-muenster.de](http://www.kshg-muenster.de)



**15. DIE SERVATIUS-KIRCHE** ist die kleinste der mittelalterlichen Kirchen der Stadt und lädt ganztags zur eucharistischen Anbetung ein. Die in der Höhe gestufte romanische Halle mit dem Wechsel von Pfeilern und Säulen öffnet den Blick in ein gotisches Hochchor. Als eine der schönsten Kirchen Münsters weist sie eine Sonderform der frühen westfälischen Hallenkirchen auf.  
[www.st-lamberti.de](http://www.st-lamberti.de)

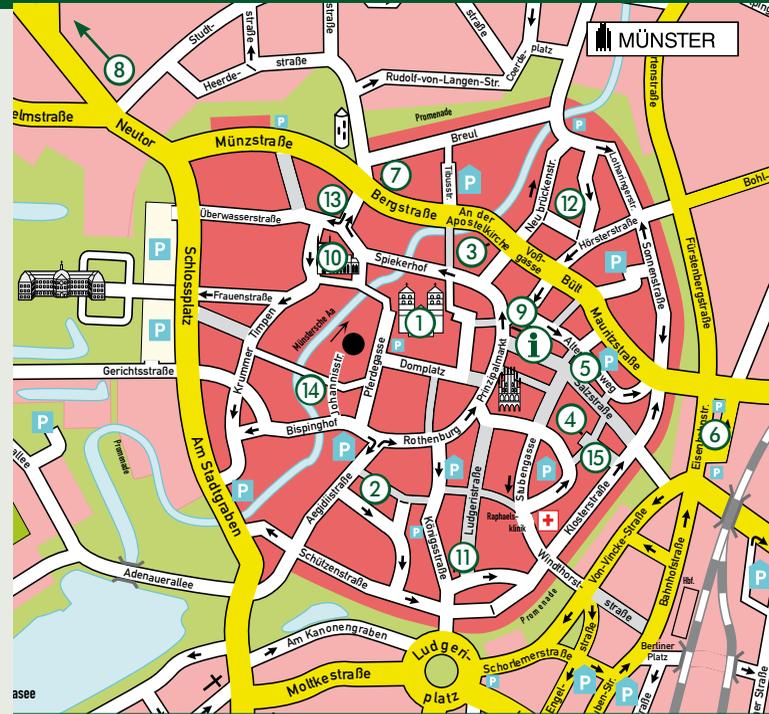
**Herausgeber:** Stadtdekanat Münster  
Alter Steinweg 50 • 48143 Münster • Tel (02 51) 39 99 84 30  
**Titel:** Kreuz im Altarraum der Ludgeri-Kirche,  
Foto: Marius Jacoby  
**Fotos:** Bistum Münster, Hans-Werner Dierkes,  
Joachim Hatkemper, Marius Jacoby, Andreas Lechtape  
**Karte:** Stadt Münster, Vermessungs- und Katasteramt  
**Satz und Gestaltung:** Marius Jacoby

# CITYKIRCHEN IN MÜNSTER

## CITYKIRCHEN IN MÜNSTER

1. **St. Paulus-Dom**  
Domplatz 28 · 48143 Münster
2. **Aegidii-Kirche**  
Aegidiikirchplatz 4 · 48143 Münster
3. **Ev. Apostelkirche**  
Neubrückenstraße 5 · 48143 Münster
4. **Clemenskirche**  
An der Clemenskirche · 48143 Münster
5. **Dominikanerkirche, Katholische Universitätskirche**  
Salzstraße · 48143 Münster
6. **Ev. Erlöserkirche**  
Eisenbahnstraße 8 · 48143 Münster
7. **Ev. St. Johannes-Kapelle**  
Bergstraße 40 · 48143 Münster
8. **Kapuzinerkloster**  
Kapuzinerstraße 27/29 · 48149 Münster
9. **Lamberti-Kirche**  
Lambertikirchplatz · 48143 Münster
10. **Liebfrauen-Überwasser**  
Überwasserkirchplatz · 48143 Münster
11. **Ludgeri-Kirche**  
Marienplatz · 48143 Münster
12. **Martini-Kirche**  
Martinikirchhof 11 · 48143 Münster
13. **Observantenkirche, Evangelische Universitätskirche**  
Schlaunstraße · 48143 Münster
14. **Petrikirche**  
Johannisstraße · 48143 Münster
15. **Servatii-Kirche**  
Servatiikirchplatz · 48143 Münster

- i Kirchenfoyer – Begegnung Information Kultur**  
Salzstraße 1 • 48143 Münster • Tel (02 51) 3 99 98 43-50  
mo – fr 10.00 – 18.00 Uhr  
sa 10.00 – 16.00 Uhr



## DAS KIRCHENFOYER ...



...ist eine Einrichtung der City-Pastoral und bietet Informationen über das kirchliche Leben in Münster wie Gottesdienste, Konzerte und Angebote der Gemeinden, Beratung und Hilfen in Glaubens- und Lebensfragen, sowie Räume, um für eine Weile zur Ruhe zu kommen. Offen für Interessierte sind besondere Angebote wie regelmäßige Kirchen- und Stadtführungen, Gesprächskreise, Lesungen, Literatur- und Kunstausstellungen, Vorträge und Veranstaltungen zu aktuellen Themen.

Aktuelles Programm unter:  
[www.kirchenfoyer.de](http://www.kirchenfoyer.de)

